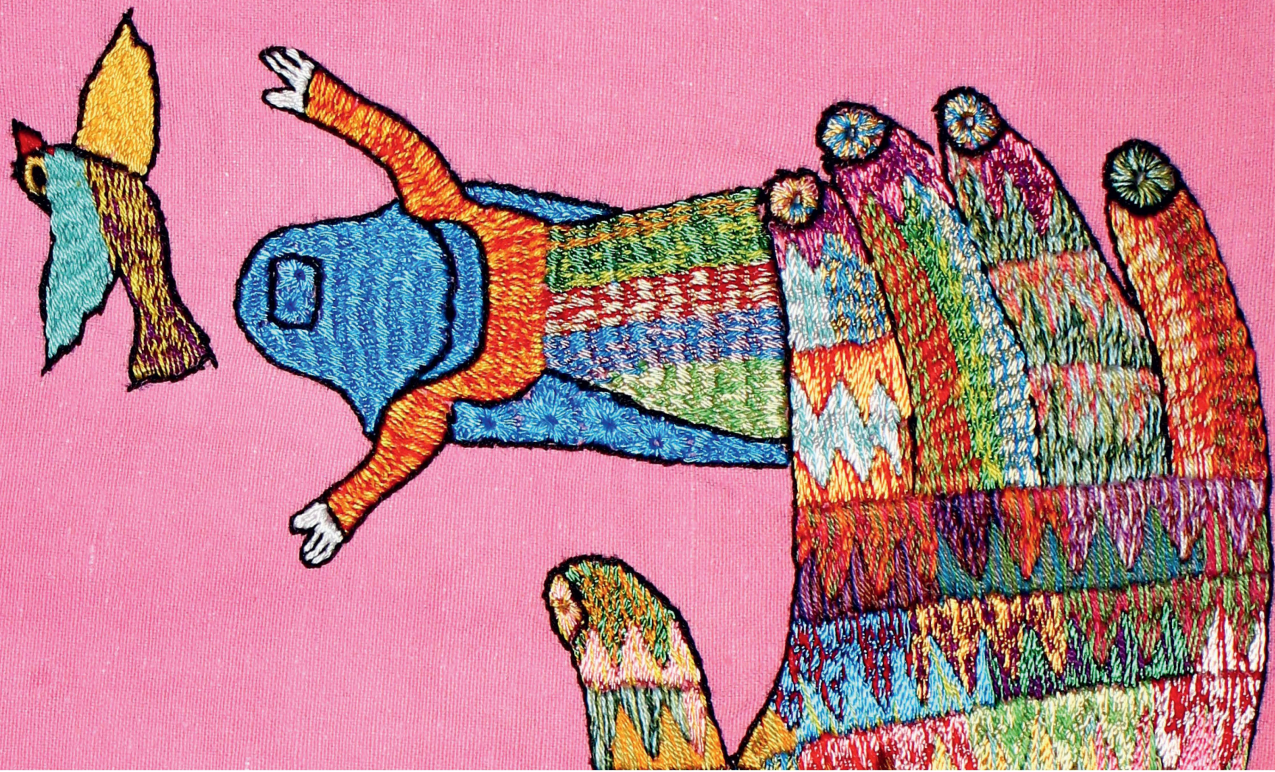




„Hört die Stimmen der Frauen“

Stickkunst aus Afghanistan

Seit jeher schreiben Frauen mit Nadel und Faden Kulturgeschichte – mit künstlerischer Kreativität, Erfindungsreichtum und handwerklichem Können. Sie erzählen Geschichten vom Alltag, aber auch von Gewalterfahrungen und Traumatisierungen sowie von ihren Träumen und Hoffnungen.

Seit 2005 gibt es das von Freiburg aus initiierte Stickprogramm „Guldusi“: Kleine, von Hand gefertigte Stickbilder, ausnahmslos Unikate, werden von Frauen in Afghanistan angefertigt und dann in Europa verkauft. So sichern die Afghaninnen den Lebensunterhalt ihrer Familien und geben zugleich Zeugnis ihrer Kultur und ihrer Künste.

Die Ausstellung des Vereins „Frauen in der Einen Welt“ präsentiert einen Teil dieser Stickkunst, die die dörfliche Lebenswelt afghanischer Frauen zeigt und zugleich vielfältige Aspekte in den kleinen Stickereien sichtbar macht: Alltag in Afghanistan, Gewalt und Krieg, die Sehnsucht nach Bildung und Gleichberechtigung sowie die Hoffnung auf Frieden und Freiheit.



Ausstellung vom 5. November 2026 bis 28. Januar 2027

Herzliche Einladung zur

Vernissage: Donnerstag, 5. November 2026, 19.00 Uhr

Einführung: Prof. Dr. Gaby Franger (Frauen in der Einen Welt e.V., Nürnberg)

Pascale Goldenberg (Künstlerin, Freiburg)

Musik: Weiss Azimi (Gesang/afghanisches Harmonium, Freiburg)
Farid Gausi (Tabla, Strasbourg)

Studienleitung: Dr. Mareike Hartmann

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Pastorale Bildung der Erzdiözese Freiburg und dem Institut für Religionspädagogik der Erzdiözese Freiburg

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 16.00 Uhr

Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Das Haus ist vom 22.12.2026 bis 11.01.2027 geschlossen.

Ort: Karl Rahner Haus, Habsburgerstr. 107, Freiburg

Tel. 0761 31918-0 – E-Mail: mail@katholische-akademie-freiburg.de